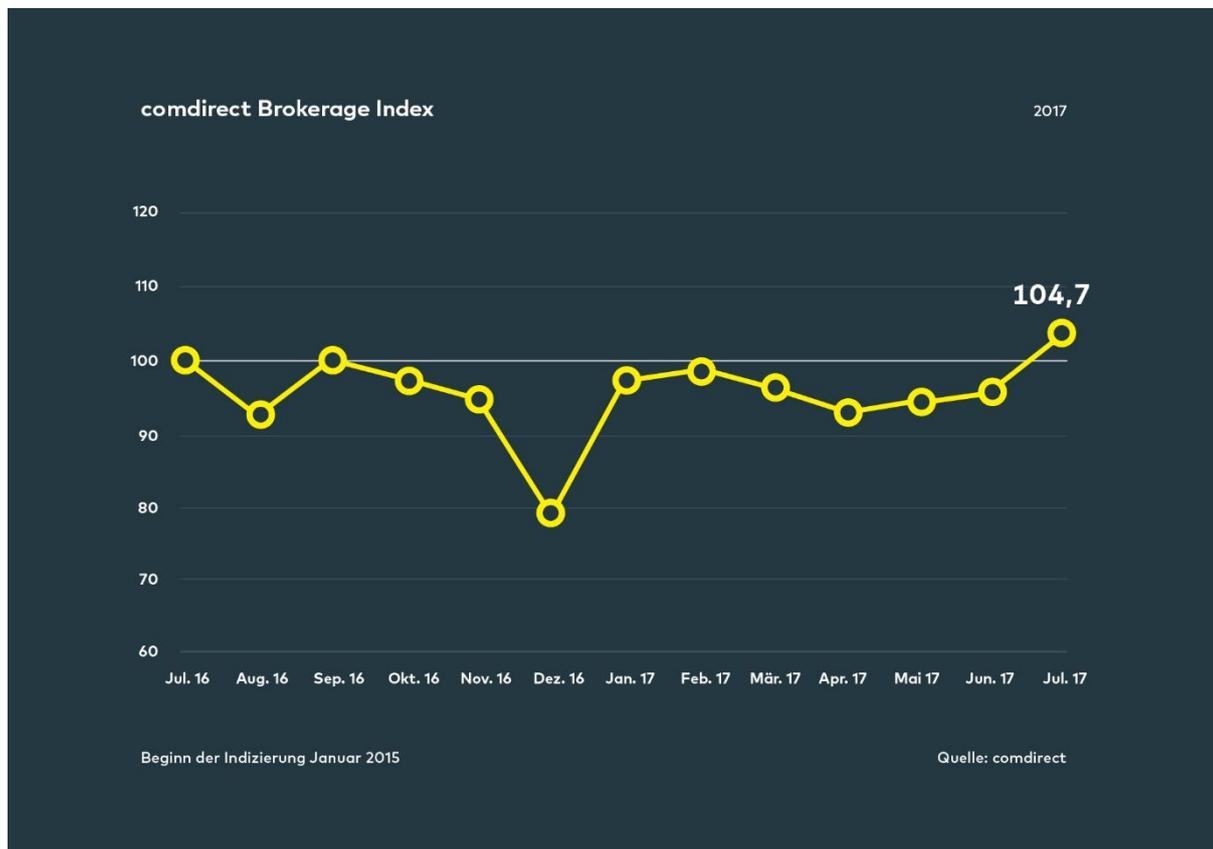


comdirect Brokerage Index: Privatanleger kaufen wieder zu

17. August 2017

- Wachsender Optimismus bei den Anlegern
- Noch überwiegen bei den Aktionären jedoch die Verkäufe
- Indexstand Juli: 104,7 Punkte

Quickborn, 17. August 2017. Die deutschen Privatanleger haben im Juli wieder stärker zugekauft und nutzten Kursrückschläge für günstige Einstiegsmöglichkeiten. „Insgesamt erkennen wir eine wachsende Zuversicht auf Anlegerseite durch alle Anlageklassen hinweg. Jedoch überwiegt bei den Aktionären weiterhin noch die Verkaufsstimmung – wenn auch nur leicht“, sagt Stefan Wolf, Produktmanager Trading bei comdirect. Insgesamt ist der comdirect Brokerage Index mit 104,7 Punkten im Juli um 7,6 Punkte angestiegen und erreichte damit für dieses Jahr einen neuen Höchststand. „Vor allem der starke Anstieg bei den Fonds führte zu diesem Ergebnis“, erläutert Wolf.



So ist der Brokerage Index für Fonds im Juli von 99,2 Punkten auf 118,9 Punkte geklettert. In der Anlageklasse der Aktien notiert der Index hingegen mit 99,3 Punkten noch im Verkaufsbereich. Der Anstieg von 8,3 Punkten im Vergleich zum Vormonat zeigt jedoch, dass die Zuversicht auch bei den Aktionären steigt. Unter den Top-Käufen befanden sich die Titel von Daimler, der Commerzbank, der Deutschen Bank, Tesla und Baumot. „Im Juli gab Tesla den Startschuss für die Produktion des Tesla Model 3. Obwohl das Projekt damit konkret wurde, fiel der Aktienkurs. Viele Privatanleger hielten dies nur für eine vorläufige Entwicklung und stiegen günstig ein“, erklärt Wolf. „Bei Baumot gab es hingegen starke Kursbewegungen, welche die Anleger für sich nutzten.“ Auf der Liste der Top-Verkäufe standen Daimler, die Commerzbank, die Deutsche Bank, VW und Lufthansa. „Im Hinblick auf den Dieselskandal ist die VW-Aktie bei den Privatanlegern aktuell weniger gefragt“, so Wolf.

Der comdirect Brokerage Index im Detail

	Juli 2017	Juni 2017
Index gesamt	104,7	97,1
Aktien	99,3	91,0
Fonds (ohne Sparpläne)	118,9	99,2
Zertifikate	102,7	100,9
Renten	110,9	107,6
Optionsscheine	114,4	102,9

Hintergrund comdirect Brokerage Index

Der comdirect Brokerage Index erscheint monatlich. Die Daten zur Berechnung des Index sind repräsentativ für das Verhalten der Privatanleger in Deutschland. Der Index zeigt, ob die handelsaktiven Privatanleger tendenziell eher Wertpapiere kaufen oder ob sie eher verkaufen. Für die Berechnung des Indexwertes werden die Wertpapierkäufe den -verkäufen der rund 1 Million Depotkunden der comdirect bank AG gegenübergestellt und mit dem Durchschnitt des vorangegangenen Jahres verglichen. Beim Gesamtindex werden die Wertpapierklassen Aktien, Fonds, Zertifikate, Renten und Optionsscheine entsprechend ihres Anteils an den

Gesamtorderzahlen berücksichtigt. Ein Indexwert für jede einzelne Anlageform wird jeweils gesondert berechnet. Orders institutioneller Kunden und Sparpläne fließen nicht in die Auswertung ein. Für die Berechnung des Index ist es unerheblich, ob die Gesamtzahl der Wertpapierorders im Berichtsmonat gestiegen oder gesunken ist. Ein Indexstand über 100 Punkten zeigt an, dass im betrachteten Monat im Vergleich zum Referenzzeitraum Wertpapiere eher gekauft wurden. Ein Stand unter 100 Punkten zeigt im Vergleich zum Referenzzeitraum an, dass Wertpapiere eher verkauft wurden. Weitere Informationen zum comdirect Brokerage Index und zur Methodik finden Sie in einem Factsheet, das wir Ihnen gerne zusenden.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Kathrin Maier

comdirect bank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn

Telefon: + 49 (0) 41 06 - 704 - 1507

E-Mail: kathrin.maier@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter www.comdirect.de/presse

Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten,
teilen Sie uns dies bitte mit unter presse@comdirect.de